

# Die Leipziger Zeitung

№. 290.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 1902.

Das einzige Blatt für alle die im Regierungsgebiet der Provinz Sachsen leben. Die Ausgabe für die Provinz Sachsen, Halle a. S. ist am 24. Juni 1902, 11 Uhr 15 Min. erschienen. Die Ausgabe für den Regierungsbezirk Magdeburg ist am 24. Juni 1902, 11 Uhr 15 Min. erschienen. Die Ausgabe für den Regierungsbezirk Merseburg ist am 24. Juni 1902, 11 Uhr 15 Min. erschienen.

Zweite Ausgabe

Das einzige Blatt für die im Regierungsgebiet der Provinz Sachsen lebenden. Die Ausgabe für die Provinz Sachsen, Halle a. S. ist am 24. Juni 1902, 11 Uhr 15 Min. erschienen. Die Ausgabe für den Regierungsbezirk Magdeburg ist am 24. Juni 1902, 11 Uhr 15 Min. erschienen. Die Ausgabe für den Regierungsbezirk Merseburg ist am 24. Juni 1902, 11 Uhr 15 Min. erschienen.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 37.  
Telephon Nr. 122.  
Schließung: Dr. Wilhelm Schindler in Halle a. S.

Dienstag, 24. Juni 1902.

Geschäftsstelle in Berlin, Bernburgerstr. 3.  
Telephon-Haus Nr. 11, 12, 13, 14, 15.  
Stadt und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

## Zum Tode des Königs Albert von Sachsen.

Die Gedächtnisrede des Breslauer Fürbischöfs Cardinal Knop in Sibleffiort hatte folgenden Gehalt:

Das sächsische Volk habe vor einem neuen großen Feststunde zu stehen gemeint: vor der für unendlich große Ansehensgegenstände zu sein, die es dem sächsischen Könige zu verdanken habe. Die Hand Gottes dauerkünftig griffen und diese Trauer an die Stelle der erwarteten Feststunde gesetzt. Der König ist von seiner zweiten Heirat in Schicksale, die er gern zu seiner Erlösung aufgegeben, abgerufen worden, und sein sterblich Teil sei im Begriffe, nach seiner Abreise zu wandern. Am 24. Juni 1902, 11 Uhr 15 Min. ist die Gedächtnisrede, die 40 Jahre lang in Liebe und Treue mit dem Könige vereint hat. Mit ihr trauert der königliche Bruder, der nun die Würde der Regierung zu tragen habe. Die ganze königliche Familie trauert, die Dienerschaft, der der Geistliche jederzeit ein treuer, glühender Vater gewesen sei, die Provinz Sachsen, die ihn nicht als Gast, sondern als ihren Ausgewählten angesehen habe, sein treuer Volk, das durch seine Weisheit seine Wohlfahrt gefördert habe, das ganze deutsche Volk, dessen letzter großer Führer er einer ruhmreichen Zeit nun von dem Himmel genossen sei, im Frieden in einem betenden Gebete, und im Frieden in einem Kaiserpalaste. Wohl habe König Alberts Hofes denkmal gemahnt an die Nähe einer Gefahr, und seit einigen Jahren habe es an Ungenügen und Mangel nicht gefehlt. Aber seine kräftige Natur und die sächsische Weisheit wickeln immer wieder neue Aufgaben. Nun sei der Schicksal, und dem Könige erfüllt finden sie ein feiner Vater. Durch sein freundschaftliches Wesen und durch seine große Weisheit seien wir geküsst, und er habe sich nicht geküsst. Er habe gewußt, daß der Tod des Königs ein großer Verlust für die Provinz Sachsen sei, daß die aufopfernde Pflicht der Gerechtigkeit, die Sorge der Treue, die Liebe nicht münden werden können. Am 24. Juni 1902, 11 Uhr 15 Min. ist ein in seinen letzten Stunden nachgegangen, daß er eine irdische Hoffnung mehr habe, daß seine Hoffnung keine andere sei als die Hoffnung, das Leben zu erlangen. „Gott hat mich nicht zurück, auf daß ich hingehe zu meinem Herrn.“ Er habe die Erwartungen der Provinz Sachsen empfangen, er ordnete alles Weisliche, und nun konnte er das Leben in seine Hände legen und hingeben in jenes ewige Land des Friedens. Wir danken noch nicht, Hoffnung verdrängt immer wieder die Befürchtungen, aber Gott läßt sie für immer auf Erden das Licht aus, so in so viele Beziehungen freundlich hingewiesen. „In diesen Tagen, die wir heute erleben, empfangen, er ordnet alles Weisliche, und nun konnte er das Leben in seine Hände legen und hingeben in jenes ewige Land des Friedens. Wir danken noch nicht, Hoffnung verdrängt immer wieder die Befürchtungen, aber Gott läßt sie für immer auf Erden das Licht aus, so in so viele Beziehungen freundlich hingewiesen. „In diesen Tagen, die wir heute erleben, empfangen, er ordnet alles Weisliche, und nun konnte er das Leben in seine Hände legen und hingeben in jenes ewige Land des Friedens. Wir danken noch nicht, Hoffnung verdrängt immer wieder die Befürchtungen, aber Gott läßt sie für immer auf Erden das Licht aus, so in so viele Beziehungen freundlich hingewiesen.“

Prinzen Johann Georg begrüßt worden. Ferner trafen ein Prinz Heinrich der Niederlande, der Herzog von Schonen und der italienische Botschafter in Berlin, Graf Kanja. In Vertretung des Königs von Württemberg ist der Herzog Robert in Dresden angekommen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind um 8 Uhr Abends in Dresden eingetroffen und auf dem Bahnhofs von König Georg sowie dem Kronprinzen Friedrich August und dem Kronprinzessin empfangen worden.

Die feierliche Beisetzungsfeier des verewigten Königs Albert von Sachsen fand um 9 Uhr Abends in der kaiserlichen Hofkirche statt. Zunächst fremden Botschaftern und nachher dem Kaiser und der Kaiserin folgten die Mitglieder der kaiserlichen Hofkapelle. In Vertretung des Königs von Württemberg ist der Herzog Robert in Dresden angekommen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind um 8 Uhr Abends in Dresden eingetroffen und auf dem Bahnhofs von König Georg sowie dem Kronprinzen Friedrich August und dem Kronprinzessin empfangen worden.

Der Oberbürgermeister Dr. Kluge hat die Gäste und brachte ein Hoch auf den Kaiser aus. Finanzminister v. Rheinbaben dankte und betonte gegenüber den anwesenden Herren von der holländischen Abordnung die Teilnahme des deutschen Volkes an der Krankheit der Königin Wilhelmina. Der Minister schloß mit einem Hurrah auf die Königin Wilhelmina, das lebhaftesten Wiederhall fand.

### Deutsches Heer.

Der Kaiser und die Kaiserin trafen von Potsdam kommend früh 7 Uhr 30 Minuten auf Station Wildpark ein und begaben sich nach dem Neuen Palais. Der Kaiser fuhr Vormittags um 10 Uhr 50 Minuten von Wildpark nach Berlin, um den Kaiserhof nach dem Domplatz, um diesen zu besichtigen, und um 12 Uhr 25 Minuten Mittags nach dem Neuen Palais zurück. — Nachmittags um 3 Uhr 35 Min. traten der Kaiser und die Kaiserin von Wildpark aus die Reise nach Dresden an, um, wie schon gemeldet, der Beisetzungsfeier des Königs Albert beizuwohnen. Bald nach beendigter Trauerfeier tritt der Kaiser die Weiterreise nach Guxhagen an, wo in den nächsten Tagen die Helgolanderfragen beginnen, während die Kaiserin sich von Dresden nach Plön zum Besuch der Prinzen und im Anschluß daran nach Kiel begeben wird.

Wescher im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Der Kaiser hat, wie schon telegraphisch gemeldet, das Entlassungsgesuch des Ministers von Thielen nunmehr genehmigt und den Generalmajor A. D. Bubbe zum Minister der öffentlichen Arbeiten ernannt. Damit ist unsere Meldung, daß Generalmajor Bubbe in erster Reihe als Nachfolger für Herrn v. Thielen in Aussicht genommen sei, durch die Thatlage bestätigt worden. — Der „Staatsanzeiger“ veröffentlicht die Genehmigung des Entlassungsgesuches. Minister von Thielen wurde unter Befehl des Titels und Ranges als Staatsminister der Schwarze Adlerorden verliehen.

Die Besetzung der Reichsmarine. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen.

Die Besetzung der Reichsmarine. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen.

### Die Wescher Kaiserrede.

Die Rede des Kaisers auf die Jubilsingsansprache des Oberbürgermeisters Dr. Kluge lautete wie folgt:

„Am Namen Ihres Majestät der Kaiserin und in Meinem eigenen Namen spreche Ich der freien Stadt Wesel unseren herzlichsten und innigsten Dank aus für den Empfang, der uns hier bereitet worden ist, für den Patriottismus, der uns aus Ihren Herzen, Herzen und Herzen entgegengekommen ist. Wenn Ich gekonnt hätte, hätte Ich schon früher Meine Schritte zu Ihnen gelenkt, denn in der Weisheit meines Hauses und Landes hat Wesel einen hochgestellten Namen. Schwere Drangsale und bittere Jahre haben an der Anhänglichkeit der Bürgerpflicht nichts geändert, und ich vermag nicht zu danken, was mir hier ist. Am vorigen Jahre entließ die Gottes Majestät Meine bisgeleitete Mutter, und auch in diesem Jahre regte sich das Schatten der Trauer auf diesen Tagen, denn haben sich das Gott gefällig, das Königs von Sachsen Majestät abgerufen, den letzten der großen Herrscher aus großer Zeit, den letzten Welter der Herrscher des Ewiges Kreuzes, der mit sich aufwärts stellen das deutsche Reich. Ein edles deutsches Herz hat aufgehört zu schlagen, dem Deutschland aber Alles ging. Ein Vorbild aller Regententugenden, ein Vater seines Vaterlandes und seines Volkes, ein milder Herrscher voll gegenseitigen Willens ist dahingegen. Es ist immer gut, daß wir Deutschen daran erinnert werden, daß auch ein Ende besteht ist. Der Blick auf die Kirche des heiligen Willkür hat mich mit hoher Freude erfüllt. Ich danke Gott, daß an dieser geschickten Stelle sich wieder Hochschancen zu Ihrer Ehren erheben, und Ich danke Gott, daß die Erinnerung an die große Zeit der Reformation in so wichtiger Weise wieder hergestellt worden ist. Nun ergreife Ich den Boden und wünsche von ganzem Herzen, daß Gottes Gnade Wesel und unser Land bewahren möge vor schwerer Prüfung und Drangsal, und daß es mir vergönnt sei, den Frieden so zu erhalten, daß auch Sie an Ihrem Teil davon profitieren können und die Stadt sich in Ruhe entwickeln und vergrößern kann. Ich trinke auf das Wohlwollen und Besorgen der Stadt Wesel und ihrer Bürger.“

Bei dem Festmahl, welches die Stadt Wesel gab, begrüßte

die Besetzung der Reichsmarine. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen.

die Besetzung der Reichsmarine. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen.

die Besetzung der Reichsmarine. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen.

die Besetzung der Reichsmarine. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen.

die Besetzung der Reichsmarine. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen. Die Besetzung der Reichsmarine ist nunmehr abgeschlossen.





**Sachsen.**  
 \* **Camburg, 23. Juni.** (Schlußbericht.) Ribben-Rohrzucker 1. Produkt 88 1/2 %, Rendement neue Ulanze, frei an Bord Hamburg per Juni 6,07 1/2 %, per August 6,23 %, per September 6,50 %, per Dezember 6,73 %, per März 7.00 %, per Mai 7.30 %, per Juli 7.60 %, Ribben-Rohrzucker loco 6 sh. 1/2 d. Rüchig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Schlußbericht. Kaffee-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,75 C., Dezember 29,50 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Schlußbericht. Kaffee-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Kaffee-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Kaffee-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Kaffee-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Kaffee-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Kaffee-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.

**Zentral-Eisen.**  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Schlußbericht. Eisen-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Schlußbericht. Eisen-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Schlußbericht. Eisen-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Schlußbericht. Eisen-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Schlußbericht. Eisen-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Schlußbericht. Eisen-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Schlußbericht. Eisen-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Schlußbericht. Eisen-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.

**24.00 WT.** Epiechoben (weiß) 18,00-20,00 WT., Linien 18,00 bis 36,00 WT., alles für 100 kg.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Schlußbericht. Eisen-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Schlußbericht. Eisen-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Schlußbericht. Eisen-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Schlußbericht. Eisen-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Schlußbericht. Eisen-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Schlußbericht. Eisen-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Schlußbericht. Eisen-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.  
 \* **Hamburg, 23. Juni.** Schlußbericht. Eisen-Termin-Notierungen für Good average Santos per Juni 28,00 C., September 28,50 C., Dez. 29,25 C. März 30,25 C. London: Ruhig.

**Friedmann & Weinstock, Bankgeschäft, Halle A. S., Leipzigerstrasse 12.**

**Geldmarkt**

<b>Deutsche Fonds und Staatspapiere.</b>	
Geldmarkt 10% Staatsanleihe	4 105,40
deutsche Staatsanleihe 1888	4 114,75
deutsche Staatsanleihe 1890	4 114,75
deutsche Staatsanleihe 1892	4 114,75
deutsche Staatsanleihe 1894	4 114,75
deutsche Staatsanleihe 1896	4 114,75
deutsche Staatsanleihe 1898	4 114,75
deutsche Staatsanleihe 1900	4 114,75
deutsche Staatsanleihe 1902	4 114,75
deutsche Staatsanleihe 1904	4 114,75
deutsche Staatsanleihe 1906	4 114,75
deutsche Staatsanleihe 1908	4 114,75
deutsche Staatsanleihe 1910	4 114,75

**Leihzinsen**

100 Tag	2 1/2
90 Tag	2 1/2
60 Tag	2 1/2
30 Tag	2 1/2
1 Tag	2 1/2

**Geldmarkt**

<b>Deutsche hypothek. Pfandbriefe.</b>	
Hypothek. Pfandbriefe 1888	4 114,75
Hypothek. Pfandbriefe 1890	4 114,75
Hypothek. Pfandbriefe 1892	4 114,75
Hypothek. Pfandbriefe 1894	4 114,75
Hypothek. Pfandbriefe 1896	4 114,75
Hypothek. Pfandbriefe 1898	4 114,75
Hypothek. Pfandbriefe 1900	4 114,75
Hypothek. Pfandbriefe 1902	4 114,75
Hypothek. Pfandbriefe 1904	4 114,75
Hypothek. Pfandbriefe 1906	4 114,75
Hypothek. Pfandbriefe 1908	4 114,75
Hypothek. Pfandbriefe 1910	4 114,75

**Geldmarkt**

<b>Geldmarkt 10% Staatsanleihe.</b>	
100 Tag	2 1/2
90 Tag	2 1/2
60 Tag	2 1/2
30 Tag	2 1/2
1 Tag	2 1/2

**Geldmarkt**

<b>Geldmarkt 10% Staatsanleihe.</b>	
100 Tag	2 1/2
90 Tag	2 1/2
60 Tag	2 1/2
30 Tag	2 1/2
1 Tag	2 1/2

**Leihzinsen**

100 Tag	2 1/2
90 Tag	2 1/2
60 Tag	2 1/2
30 Tag	2 1/2
1 Tag	2 1/2

**Geldmarkt**

<b>Geldmarkt 10% Staatsanleihe.</b>	
100 Tag	2 1/2
90 Tag	2 1/2
60 Tag	2 1/2
30 Tag	2 1/2
1 Tag	2 1/2

**Geldmarkt**

<b>Geldmarkt 10% Staatsanleihe.</b>	
100 Tag	2 1/2
90 Tag	2 1/2
60 Tag	2 1/2
30 Tag	2 1/2
1 Tag	2 1/2

**Geldmarkt**

<b>Geldmarkt 10% Staatsanleihe.</b>	
100 Tag	2 1/2
90 Tag	2 1/2
60 Tag	2 1/2
30 Tag	2 1/2
1 Tag	2 1/2

**Geldmarkt**

<b>Geldmarkt 10% Staatsanleihe.</b>	
100 Tag	2 1/2
90 Tag	2 1/2
60 Tag	2 1/2
30 Tag	2 1/2
1 Tag	2 1/2